

Liebe Freunde des Konzertsommers in St. Mauritius,
 wir freuen uns, Ihnen die Konzertübersicht 2015 zu präsentieren und hoffen, dass wir Sie auch in diesem Sommer bei uns in Frauenprießnitz an vielen Konzertabenden begrüßen dürfen. Wir haben für Sie ein buntes und besonderes Programm zusammengestellt. Die Trompete wird, gemeinsam mit der Orgel, in diesem Jahr den Anfang, die Mitte und den Abschluss der Konzertreihe krönen. Unsere Orgel, mit ihren 53 Registern auf drei Manualen und Pedal -eine der größten Dorfkirchenorgeln Mitteldeutschlands und darüber hinaus- steht wieder im Mittelpunkt. Organisten aus Thüringen, Sachsen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bayern, Brandenburg und Washington State/USA werden am Spieltisch Platz nehmen. Konzerte mit Blockflöte, Klarinette oder Geige stehen ebenso auf dem Programm wie Chorkonzerte. Wir laden Sie herzlich zu unserem 32. Konzertsommer in die ehemalige Klosterkirche St. Mauritius ein und freuen uns mit Ihnen auf viele schöne Musikabende!



Sonntag, 12. April – 17.00 Uhr

"Osterjubiläum mit Trompete & Orgel"

Konzert für Trompete und Orgel

Alexander Pfeifer, Leipzig - Trompete
 Frank Zimpel, Leipzig - Orgel

Freitag, 24. April – 19.30 Uhr

"Geübtes und Spontanes / Komponiertes und Improvisiertes"

Orgelkonzert in zwei Teilen

Werke von Bach, Krebs, Schumann, Britten, Rutter und Improvisationen nach Publikumswünschen

Christian Scheel, Kantor St. Martin, Nienburg

Karten: 9,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Sonntag, 10. Mai – 17.00 Uhr

"Alles, was atmet, lobe den Herrn!"

Orgelkonzert

Albert Schönberger, Domorganist i.R. Hoher Dom zu Mainz

Karten: 9,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Freitag, 22. Mai – 19.30 Uhr

"Vom Geist Europa's: 800 Jahre

Orgelkomposition"

Orgelkonzert

in zwei Teilen

Wolfgang Skorupa, Dresden



Sonnabend, 06. Juni – ab 15.00 Uhr

"11. Orgelfest"

15.00 Uhr – **Orgelkonzert**

Orgel: Dr. Hartmut Haupt, Jena

Kaffeetrinken im Pfarrgarten

17.00 Uhr – **Orgelkonzert**

Orgel: KMD i.R. Horst Fröhlich, Jena

18.00 Uhr – **Orgelkonzert**

Orgel: Dr. Walter Börner, Jena

Pause mit Imbiss

20.00 Uhr – **Orgelkonzert**

Orgel: KMD Martin Meier, Jena

Abendausklang im Pfarrgarten



Freitag, 19. Juni – 19.30 Uhr

"Musikalische Sehnsüchte"

Konzert für Blockflöte, Klarinette und Orgel

in zwei Teilen

Werke von Rheinberger, Vivaldi, Jean Alain, Bach

Susanne Ehrhardt, Berlin – Blockflöte und Klarinette

Sergey Tcherepanov, Lübeck/Bosau - Orgel

Karten: 9,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Sonntag, 05. Juli – 17.00 Uhr

"Orgelmusik Thüringer Meister

vom 16. – 20. Jahrhundert"

Orgelkonzert

Werke von Landgraf Moritz, J. S. Bach,

J. N. Hummel, F. Liszt, M. Reger u.a.

Dr. Hartmut Haupt, Jena



Freitag, 24. Juli – 19.30 Uhr

"Orgelnacht mit Trompetenklängen"

Konzert für Trompete und Orgel

in drei Teilen

Falko Lösche, Gera - Trompete

Matthias Grünert, Kantor der Frauenkirche Dresden

– Orgel

Sonntag, 9. August – 17.00 Uhr

"Bach - eine Brücke über Kontinente"

Orgelkonzert

Karen McKinney, Washington State/USA



Sonntag, 23. August – 17.00 Uhr

"Tocatta (und Fuge) in d-Moll"

Orgelkonzert

Werke von J.S. Bach, J. Pachelbel,

D. Buxtehude, M. Reger u.a.

KMD Martin Meier, Jena

Sonntag, 30. August – 17.00 Uhr

"Nun lasst uns singen, Freunde"

Chorkonzert

Knabenchor der Jenaer Philharmonie

Leitung Berit Walther

Karten: 9,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Freitag, 11. September – 19.30 Uhr

"Pop, Jazz und Filmmusik auf Geige und Orgel"

Konzert für Geige und Orgel

in zwei Teilen

Adeline Ebert, Bamberg - Geige

Michael Ebert, Bamberg - Orgel

Sonntag, 13. September – 17.00 Uhr

"Vivat Musica"

Chorkonzert mit Orgel

Geistliches aus versch. Jahrhunderten, Volkslieder,

Spirituals

Männervocalkreis, Saalfeld

Freitag, 25. September – 20.00 Uhr

"Berühmte Orgelwerke Johann S. Bach's"

Orgelkonzert

Matthias Grünert, Kantor der Frauenkirche Dresden

Sonntag, 18. Oktober – 17.00 Uhr

"Romantische Orgelmusik und Improvisation"

Orgelkonzert

Matthias Eisenberg, Straupitz

Karten: 9,00 € Kinder bis 14 Jahre frei



Sonntag, 25. Oktober – 17.00 Uhr

"Mitteldeutsche Tonkunst von Barock bis

Romantik"

Konzert für Trompete und Orgel

Uwe Komischke, Weimar - Trompete

Thorsten Pech, Weimar - Orgel

Karten: 9,00 € Kinder bis 14 Jahre frei

Orgel

Klosterkirche „St. Mauritius“ zu Frauenprießnitz

Hauptwerk	Schwellwerk
Bordun 16'	Liebl. Gedackt 16'
Principal 8'	Geigenprincipal 8'
Unda maris 8'	Gambe 8'
Hohlflöte 8'	Flauto amabile 8'
Gemshorn 8'	Aeoline 8'
Hohlflöte 4'	Vox coelestis 8'
Octave 4'	Bordun 8'
Hohlflöte 2 2/3'	Oktave 4'
Oktave 2'	Flauto traverso 4'
Spitzflöte 2'	Gemshorn 4'
Cornett 5-fach 8'	Nasat 2 2/3'
Mixtur 4-fach 1 1/3'	Blockflöte 2'
Fagott 16'	Terz 1 3/5'
Trompete 8'	Progressio
Glockenstern	harmonica 3-5 fach 2 2/3'
	Oboe 8'
	Clarine 4'

Rückpositiv

	Pedal
Gedackt 8'	Untersatz 32'
Quintade 8'	Principalbaß 16'
Principal 4'	Subbaß 16'
Rohrflöte 4'	Oktavbaß 8'
Octave 2'	Gedacktbaß 8'
Sesquialtera 2-fach	Choralbaß 4'
Quintflöte 1 1/3'	Baßquinte 5 1/3'
Siffilöte 1'	Baßterz 3 1/5'
Scharf 3-fach 2/3'	Flötenbaß 4'
Vox humana 8'	Baßmixtur 5-fach 2 2/3'
Cymbelstern	Posaunenbaß 16'
	Trompetenbaß 8'
	Clarinbaß 4'

Koppeln	Rückpositiv	an Pedal
	Rückpositiv	an Hauptwerk
	Hauptwerk	an Pedal
	Schwellwerk	an Hauptwerk
	Schwellwerk	an Pedal
	Schwellwerk	an Rückpositiv
Tremulant	Hauptwerk	Vogelschrey
Tremulant	Rückpositiv	Trommel
Tremulant	Schwellwerk	Mezza Porta
Tremulant	Klein-Pedal	Piano - Pedaltritt

Gedanken zur Orgel

Der Aufbau der Frauenprießnitzer Orgel ist in vielerlei Hinsicht einmalig. Spätestens seit dem Kirchenumbau am Beginn des 17. Jahrhunderts wird sich in unserer Kirche eine Orgel befunden haben. Erste Reparaturen sind für 1699 nachweisbar. 1877 wurde ein neues Instrument von Adalbert Förtsch mit 17 Registern (2 Manuale & Pedal) errichtet. Die Pfeifen dieser Orgel sind Grundstock und wesentlicher Bestandteil der erweiterten Orgelanlage im heutigen Zustand. Von 1978 bis 1983 erfolgte eine grundlegende Renovierung des Kirchenraumes, Entfernung der Seitenemporen und Sicherung des Chorgewölbes.

Im Zuge der Renovierungsarbeiten wurde die Förtsch-Orgel im Sommer 1982 abgetragen, nachdem eine Genehmigung für die Erweiterung erteilt war. Nach den Vorstellungen von Tischlermeister, Orgelbauer und Kantor Siegfried Schenke fertigte Tischlermeister Thomas Schenke im Frühjahr 1982 einen Vorentwurf zum Projekt zur Vorlage beim damaligen Institut für Denkmalpflege an. Schon ab 1975 – 1983 wurde Pfeifenmaterial aus verschiedenen anderen abgetragenen oder veränderten historischen Orgeln (Pfeifen, welche sonst sehr wahrscheinlich verloren wären) erworben, sowie neue Mixtur-Register angefertigt. Nach dem frühen Tod von Siegfried Schenke im Oktober 1983 war ein Aufbau der Orgel vorerst nicht ausführbar. Das Ende der DDR brachte auch für die Realisierung dieses Orgelprojektes völlig neue – später auch wesentlich bessere – Bedingungen mit sich.

Ab 1997/98, fertigte Orgelbaumeister Georg Wüning Zeichnungen und Aufrisse für den inneren Aufbau der Orgel und einen 3-manualigen Spieltisch an. Dies ermöglichte nun die genaue Festlegung der Gehäusemaße und Formen. Thomas Schenke begann mit dem Aufbau der 4 Gehäuse und der Windlade für das Rückpositiv, welches 2002 geweiht werden konnte. Restaurator Jürgen Seifert übernahm die Farbfassung und Vergoldung der Gehäuseteile. Sämtliche Windladen, Windversorgung, Spieltisch und mechanische Spiel- und Registerstrukturen wurden neu gefertigt. Prospektpfeifen vom Pfeifenmacher Günter Lau sind als neue Prinzipale der Blickfang der Orgel. 20 neue Register, zum Teil auch aus seiner Werkstatt, bereichern die klangliche Vielfalt der verschiedenen historischen Register.

Im ständigen Wachsen der Orgel bis zur Weihe am 19. Oktober 2008 war Intonateur Reinhard Schäbitz – nach handwerklicher Fertigstellung der einzelnen Werke – immer mit seinen künstlerischen Fähigkeiten zur Stelle, um eine exzellente Intonation zu erzielen, welche von vielen Organisten hoch geschätzt wird. Auch nach der Orgelweihe sind eine Reihe verschiedener Nebenregister, Engelfiguren und Tremulanten

hinzugefügt worden. Somit hat dieses Instrument nun schon eine 15-jährige Bauzeit – und dies in überwiegend ehrenamtlicher Tätigkeit.

Diese lange Entstehungszeit brachte eine ständige Erweiterung der ursprünglichen Konzeption mit sich. Über die Jahre konnte durch Unterstützung vieler engagierter Musiker, Organisten, Spender, Pfeifentifter, interessierter Orgelbauer, Helfer, Gemeinde Frauenprießnitz – finanzieller Absicherung durch das Denkmalamt, Landeskirche und Deutsche Stiftung Denkmalschutz für das Restaurieren und Einfügen des historischen Pfeifenmaterials – eines der vielfältigsten Instrumente der Thüringer Orgellandschaft, mit 53 klingenden Registern und über 3400 Pfeifen entstehen. Dieses – für eine Dorfkirche – große Orgelwerk ist heute zentraler Bestandteil der jährlichen Sommerkonzerte, wird von zahlreichen Organisten aus dem In- und Ausland immer wieder sehr gern gespielt und erfreut sich wachsenden Interesses in der Orgel-Fachwelt.

Thomas Schenke

Tischlermeister

weitere Konzerte:



Sonntag, 27. Dezember – 15.00 Uhr

"Weihnachtliches Festkonzert"

Orgelkonzert

Dr. Hartmut Haupt, Jena - Orgel

Weitere Informationen erhalten Sie über die

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Frauenprießnitz

Kontakt:

Tischlermeister Thomas Schenke

und Silvia Schenke

Jenaer Str. 23; 07774 Frauenprießnitz

Telefon 036421 22752 Fax 036421 30594

silvia-schenke@t-online.de

www.konzertefrauenprießnitz.de

www.kirchenkreis-eisenberg.de

Spenden: Kennwort Orgelfonds

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Frauenprießnitz

Konto DE14 8305 3030 0018 0372 16 BIC: HELADEF1JEN

Sparkasse Jena

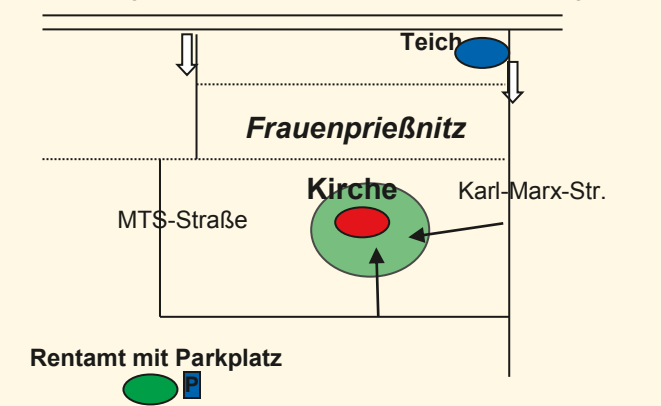
Parken

am Rentamt – Gebäude mit Zwiebelturm -

Folgen Sie bitte den Hinweisschildern.

Anfahrt

Camburg B88 Eisenberg A4/A9



32. KONZERTSOMMER 2015



ehemalige

Klosterkirche „St. Mauritius“

Frauenprießnitz